

**1. Kreisklasse WOB**

Sonntag, 12. November, 13 Uhr
SV Reisligen/Neuhaus II - DJK Wolfsburg
TSV Sülfeld - VfR Eintr. Nord Wolfsburg II (14 Uhr)
Mittwoch, 15. November, 18.30 Uhr
SSV Vorsfelde III - SV Reisligen/Neuhaus II

2. Kreisklasse WOB

Sonntag, 12. November, 12.45 Uhr
Sport Union Wolfsburg - TSV Sülfeld II (11 Uhr)
SV Sandkamp II - MTV Hattorf II (12 Uhr)
SG Heiligendorf/Mörse II - FSG Neindorf/Almke II

Altherren Kreisligen WOB

Samstag, 11. November, 16 Uhr
SG ESV Wolfsburg/Ehmen - Lupo/M. Wolfsburg
Sonntag, 12. November, 10 Uhr
FSG Neindorf/Almke - SV Reisligen/Neuhaus
TSG Mörse - SSV Velstove

Altliga Kreisligen WOB

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
Lupo/Martini Wolfsburg - SG RW/ESV Wolfsburg
Donnerstag, 16. November, 19 Uhr
TSG Mörse - SG Jembke/Tappenbeck

Altliga 1. Kreisklasse WOB

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
SG Barnstorf/R. - SG RW WOB/TSV Ehmen II
SG Tiddische/Barwedel - TSV Heiligendorf
SV Sandkamp - SG Parsau/Bergfeld/Bor. Wendsch.

Altliga 2. Kreisklasse WOB

Samstag, 11. November, 15.30 Uhr
Athletico Wolfsburg - TSV Danndorf
Sonntag, 12. November, 10 Uhr
Sport Union Wolfsburg - WSV Wendschott
STV Holzland - SG Neindorf/Almke/Hattorf
PSV Wolfsburg - TSV Wolfsburg

2. Kreisklasse 1 GF

Sonntag, 12. November, 12 Uhr
Wesendorfer SC II - TSV Fortuna Bergfeld
VfL Wahrenholz II - TV Emmen
SV Wagenhoff II - FC Germania Parsau II
FC Brome II - SV Groß Oesingen II
VfL Knesbeck II - SV Hagen-Mahnburg
SV Steinhorst - FC Oerrel (14 Uhr)
Hoitlinger SV - SV Bokensdorf (14 Uhr)

2. Kreisklasse 2 GF

Samstag, 11. November, 14 Uhr
SV Meinersen II - MTV Isenbüttel III
Sonntag, 12. November, 12 Uhr
SV Calberlah II - FSV Okertal
SV Volke-Dalldorf - TSV Flettmar
VfL Germania Ummern II - SG Vollbüttel/Ribbesb.
SSV Didderse - SV Triangel II (14 Uhr)
SV Ettenbüttel - MTV Wasbüttel II (14 Uhr)
VfL Wettershagen - SV Welat (14 Uhr)

3. Kreisklasse 1 GF

Sonntag, 12. November, 12 Uhr
FC Oerrel II - SV Langwedel II
TuS Ehrh-Lessien II - HSV Hankensbüttel II
VfL Vorhop II - SC Hagen-Bokel
SG Ohretal/Teschend.-Schn. II - VfL Wittingen II
SV Sprakenhehl - Teutonia Tiddische (14 Uhr)

3. Kreisklasse 2 GF

Sonntag, 12. November, 12 Uhr
VfR Wilsche/Neubokel II - SV Dannenbüttel
MTV Gamsen II - SV Jembke II
SV Tappenbeck II - SV Osloß II (14 Uhr)

3. Kreisklasse 3 GF

Sonntag, 12. November, 12 Uhr
TSV Meine II - SV Meinersen III
TuS Seershausen/Ohof II - FSV Adenb./Rethen II
SV Leiferde II - SV Abbesbüttel
MTV Gamsen III - VfL Rötgesbüttel II (14 Uhr)

Altherren Kreisligen GF

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
SG Hillerse/Leiferde - SV Meinersen/Ahnsen/Päse
SG Wahrenh./Schönw./Knesbe. - MTV Isenbüttel
SV Gifhorn - TSV Vordorf

Altherren 1. Kreisklasse GF

Sonntag, 12. November, 10 Uhr
SG Hillerse/Hillerse II - TSV Rothemühle
SV Volke-Dalldorf - TSV Meine
FSV Adenbüttel/Rethen - VfR Wilsche/Neubokel
SG Okertal/Didderse - SG Hankensb./Emmen/Oe.

Altliga Kreisligen GF

Samstag, 11. November, 14 Uhr
VfL Wittingen - SV Gifhorn
Sonntag, 12. November, 10 Uhr
SG Grußendorf/Bokensdorf - MTV Isenbüttel
Mittwoch, 15. November, 19 Uhr
SV Gifhorn - SG Essenrode/Wettershagen

Altliga 1. Kreisklasse GF

Samstag, 11. November, 14 Uhr
SG ADRE/Vordorf - SG Didderse/Okertal
SV Gifhorn - SG Wahrenh./Wesendorf II (15 Uhr)
Freitag, 17. November, 19 Uhr
SG Gravenhorst/Meine - SV Gifhorn II
TuS Seershausen/Ohof - SG ADRE/Vordorf

BADMINTON: BVG Dingler und Beecken holen Gold im Bezirk

BRAUNSCHWEIG. Die Badmintonspieler des BV Gifhorn sicherten sich bei den O-19-Berzirksmeisterschaften in Braunschweig dreimal Gold, einmal Silber und dreimal Bronze. Ganz vorn landeten Lea Dingler (im Einzel sowie im Mixed mit Fabian Dittmann vom BC Comet Braunschweig) und Michelle Beecken (im Damendoppel mit Annika Borchard vom MTV Vechelde). Silber gab's für Christian März/Dennis Friedenstab im Herrendoppel, dahinter belegte Peter Thiele (mit Henning Kleinert vom USC Braunschweig) Platz drei. Dritte wurden auch Julianne Frost/Jennifer Thiele im Damendoppel und Beecken mit Mixed-Partner Yanik Zahmel (SV Lengede).



Rot-Weiß-Urgestein im Dauerjubiläum: Patrick Kranczoch (gr. Bild, v. l. und kl. Bild) wurde nach seinem Dreierpack gegen Reisligen II zum Sportbuzzer-Spieler der Woche gewählt.

ARCHIV/PRIVAT

Kranczoch: Auf's Verbot folgt die große Freude

Fußball: Rot-Weiß-Urgestein wird Sportbuzzer-Spieler der Woche

VON NICK HEITMANN

WOLFSBURG. Die Wahl zum Sportbuzzer-Spieler der Woche sorgt auch dann für große Freude, wenn vorher ein Verbot umgangen werden muss... Nach seinem Dreierpack zum 3:2-Sieg in der 1. Fußball-Kreisklasse beim SV Reisligen/Neuhaus II hatte es Patrick Kranczoch seinen Teamkollegen von Rot-Weiß Wolfsburg untersagt, ihn fürs Votum der AZ/WAZ-Leser zu nominieren. „Weil wir alle gut gespielt hatten und ich nicht hervorgehoben werden wollte“, so der 31-Jährige. Einer hielt sich aber nicht an die Ansage – und Kranczoch gewann.

Verantwortlich war Marc Bolduan. Der RW-Trainer schlug „Pade“, wie Kranczoch von allen genannt wird, vor, „um ihm einfach mal Danke zu sagen. Natürlich hat er ein tolles Spiel gemacht, aber er ist auch so ein Phänomen“, schwärmt Bolduan. „Pade besorgt Getränke, organisiert Feiern, Trainingsanzüge,

Sponsoren – und er ist mit seinen 31 Jahren so etwas wie der Papa unserer jungen Truppe.“

Abgesehen von seinen sportlichen „Ziehsohnen“ blickt Kranczoch auch familiär Vaterfreuden entgegen, Ehefrau Erika ist schwanger, im



Spieler der Woche

Patrick Kranczoch
(Rot-Weiß Wolfsburg)

www.sportbuzzer.de

Mai soll der Nachwuchs kommen. „Das hat mir einen Schub gegeben, vielleicht klappt's deshalb gerade so gut“, mutmaßt der ehemalige Stürmer, der mittlerweile zum Sechser umgeschult wurde. Gegen Reisligen II lief er jedoch aus personellen Grün-

den mal wieder im Sturmzentrum auf – und war prompt mit drei Treffern der Matchwinner. „Ich habe aber auch super Pässe von meinen Mitspielern bekommen“, erhebt Kranczoch keinen Alleinanspruch auf Lobeshymnen.

Am Ende wurde es allerdings noch einmal eng, der Gegner verkürzte in der Nachspielzeit auf 2:3. „Nach dem zweiten Gegentor kam dann aber endlich der ersehnte Schlusspfiff“, sagt das Urgestein, das schon seit 18 Jahren im RW-Trikot kickt. Das Team aus Detmerode hat derzeit einen Lauf in der Liga (fünf Partien in Folge ungeschlagen) – und bei der Sportbuzzer-Wahl: Nach Mazlum Tantik in der Vorwoche hat mit Kranczoch erneut ein Rot-Weißer die Nase vorn.

Und dass sein Verbot kein Gehör fand, trägt der 31-Jährige auch niemandem nach. Kranczoch schmunzelt: „Ich habe mich natürlich sehr gefreut und den Jungs schon einen ausgegeben.“

Neun Oesinger mit DM-Einsatz

Schießen: „Gute“ Zehner sind gefragt

DORTMUND. Neun Sportschützen der SGI Groß Oesingen starteten bei der DM im Aufschlagsschießen mit dem Luftgewehr. Eine ihrer Erkenntnisse nach den Wettkämpfen: „Es kommt nicht mehr nur darauf an, Zehner zu schießen, sondern es müssen ‚gute‘ Zehner sein“, so Klaus Hummel.

Denn in diesem Jahr wurde erstmals auf Zehntel-Wertung geschossen. Hummel kam bei den Senioren C zwar auf 30 Innenzehner und erreichte damit die höchste Ringzahl von 300, „in der Zehntel-Wertung waren es aber ‚nur‘ 315,4 Ringe“, sagte der Oesinger, der damit Platz 20 unter 259 Teilnehmern belegte. Ursula Jahn (309,9 Ringe) landete bei den Seniorinnen C auf Rang 27,

und Edith Hummel (308,3) wurde 36. Als Mannschaft stand für das Trio am Ende Platz 51 zu Buche.

Ihre DM-Premiere als Einzelschützin erlebte Beate Schmidt (309,9), die bei den Seniorinnen B den 41. Rang erreichte. „Ein sehr gutes Einstiegsergebnis“, lobte Klaus Hummel. In der Seniorenklasse A schoss Regina Ritter-Bochnig 311,4 Ringe und wurde 69. Bei den Männern waren unter 550 Startern die Oesinger Jörg Heine (Platz 195 mit 311,2 Ringen), Peter Klose (Rang 272 mit 310,1 Ringen), Dirk Magka (Platz 376 mit 208,3 Ringen) und Wolfram Seidel (Rang 387 mit 308,1 Ringen) dabei. Mit der Mannschaft belegten sie Platz 90.



Vier von neun Oesinger DM-Startern: Die SGI-Schützen (v. l.) Ursula Jahn, Beate Schmidt, Edith Hummel und Klaus Hummel.

PRIVAT

Fallersleber C-Jugend: Pleite trotz Aufholjagd

FALLERSLEBEN. Rückstand egalisiert – und doch verloren: Die C-Jugend des VfB Fallersleben empfing in der Fußball-Landesliga Eintracht Braunschweig II und musste sich trotz zwischenzeitlicher Aufholjagd noch mit 2:3 (0:0) geschlagen geben.

Schon in Hälfte eins hatten die Gastgeber in der giftigen Partie mehr Chancen, dennoch stand's zur Pause 0:0. Danach ging's rund. Fallersleben geriet durch einen Doppel-

schlag in Rückstand, „aber wir haben nicht aufgegeben und durch Wechsel frischen Wind reingebracht“, so VfB-Trainer Elvis Reimer. Seine Elf glich aus, doch kurz vor Schluss machten die Gäste den Sieg noch perfekt. Reimer: „Das ist ärgerlich! Beide Mannschaften waren gut, aber die Eintracht hat ihre Chancen konsequenter genutzt.“

Tore: 0:1 (50.) Herzog, 0:2 (53.) Herzog, 1:2 (55.) Zimpfer, 2:2 (60.) Antonio, 2:3 (66.) Hoffmann. *mf*

Derby für BVG: „Keiner will verlieren“

Badminton-Regionalliga: Gifhorn spielt heute bei der SG Vechelde/Lengede – „Sieg ist unser Ziel“



Derby zum Hinrunden-Finale: Dennis Friedenstab und der BV Gifhorn gastieren heute bei der SG Vechelde/Lengede.

CAGLA CANIDAR

GIFHORN. Ein Nachbarschaftsduell im doppelten Sinne: Badminton-Regionalliga Gifhorn bricht heute zur kürzesten Auswärtsfahrt der gesamten Saison auf. Beim Hinrunden-Finale um 16 Uhr in Lengede trifft der Tabellen-sechste BVG auf die einen Platz besser notierte SG Vechelde/Lengede.

„Das ist ein Derby, und das will natürlich keiner verlieren“, sagt Gäste-Kapitän Dennis Friedenstab. Zumal man sich untereinander „gut kennt“. In manchen Fällen sogar sehr gut, die SG-Akteure Robert Hinsche und Henning Zanssen schlugen jahrelang für die Gifhorer auf. „Robert war zuletzt jedoch verletzt, keine Ahnung, ob er spielen kann“, so Friedenstab. Auf Kontaktaufnahme wurde vor dem Lokalduell weitgehend verzichtet, „man will ja nicht

zu viel verraten“, erklärt Gifhorn-Mannschaftsführer.

Was ihn optimistisch stimmt für die Partie beim Tabellennachbarn: „Spiele gegen Vechelde liefen eigentlich immer ganz gut für uns.“

Zudem kehrt Punktegarantin Larina Tornow ins Team zurück. „Ein Sieg ist unser Ziel, damit wir etwas Luft nach unten kriegen“, sagt Friedenstab angesichts des schmalen Zweipunkte-Polsters auf die Abstiegszone. „Minimum muss aber ein Remis her, alles andere wäre eine Enttäuschung.“ **BVG:** Larina Tornow, Lea Dingler, Dennis Friedenstab, Yannik Joop, Patrick Thöne und Benjamin Dieckhoff. *nik*



Larina Tornow

BVG: Schmidt überzeugt bei Bundesrangliste

HÖVELHOF. Das erst 15-jährige Badminton-Talent Marvin Schmidt vom BV Gifhorn überzeugte bei der U-19-Bundesrangliste in Hövelhof mit einem hervorragenden sechsten Platz im Herrendoppel.

Schmidt und sein Partner Thies Huth (SG Pennigsehl/Liebenau) erreichten als Ungesetzte das Viertelfinale und spielten auch in der Platzierungsrunde stark auf. „Das war ein weiterer großer Schritt nach vorn für Marvin“, freute sich BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Im Einzel verlor Schmidt im Achtelfinale, während Vereinskollege Ole Hahn in allen drei Disziplinen in der ersten Runde scheiterte.

An diesem Wochenende gehen Schmidt, Michelle Beecken, Holger Herbst (alle U 17) und Nils Ole Ryga (U 15) bei der 2. DBV-Rangliste in Wesel an den Start.